

HITZE SERVICE

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Dr. Julia Schoierer, Dr. Jürgen Ritterhoff, Lars Galwoschus

Dr. Michael Schneider, Sophie Duschinger

Hannah Lehmann



Projektsteckbrief: www.hitzeservice.de

Projekt 1 Hitzeservice statt Hitzestress – was brauchen Kommunen?

Ziel: Städte, Gemeinden und Kreise durch eine Website

- ✓ über Maßnahmen des Gesundheitsschutzes bei Hitze informieren,
- ✓ zur Umsetzung eigener Maßnahmen anregen und
- ✓ beim Aufbau effizienter Strukturen und Prozesse beim Hitzeschutz unterstützen.

Laufzeit: 2021-2023

Rückblick in 2023 – Bedarfe der Kommunen

Empirische Basis 14 Leitfadengespräche, 2 Fokusgruppen (26), Online-Befragung (149)

- ✓ **Hitzethema ist angekommen** – insbesondere in den Ressorts Umwelt, Klima und Stadtplanung. Nachholbedarf bei der Gesundheit.
- ✓ **steigende Bedeutung** der Hitzethematik.
- ✓ **hitzeservice.de**: (sehr) hoher Bedarf sowie hohe Nutzenerwartung – auch vor dem Hintergrund, dass vorhandene Portale oft als „zu praxisfern“, „unübersichtlich“ und „zu akademisch“ eingeschätzt werden.
- ✓ **Erwartete Inhalte**: Maßnahmenkataloge, Best Practice Beispiele, grundlegende Informationen sowie Material für die Öffentlichkeitsarbeit – ggf. als Austauschplattform.



Kompetenter Hitzeschutz für Ihre Kommune

Ihre Kommune benötigt besseren Hitzeschutz?
Sie möchten etwas unternehmen?
Wir haben da etwas zusammengestellt.

[Maßnahmen finden >](#)

www.hitzeservice.de - Aufbau

Fakten und Grundlagen

Hitzeschutz als kommunale Aufgabe

Hitzebelastung in Deutschland

Besonderheiten des Stadtklimas, und weiteres...

Hitzeaktionspläne

Hitzeaktionspläne

Kernelemente eines kommunalen Hitzeaktionsplans

Was zeichnet einen erfolgreichen Hitzeaktionsplan aus?

Service zur Erstellung von Hitzeaktionsplänen

Maßnahmen

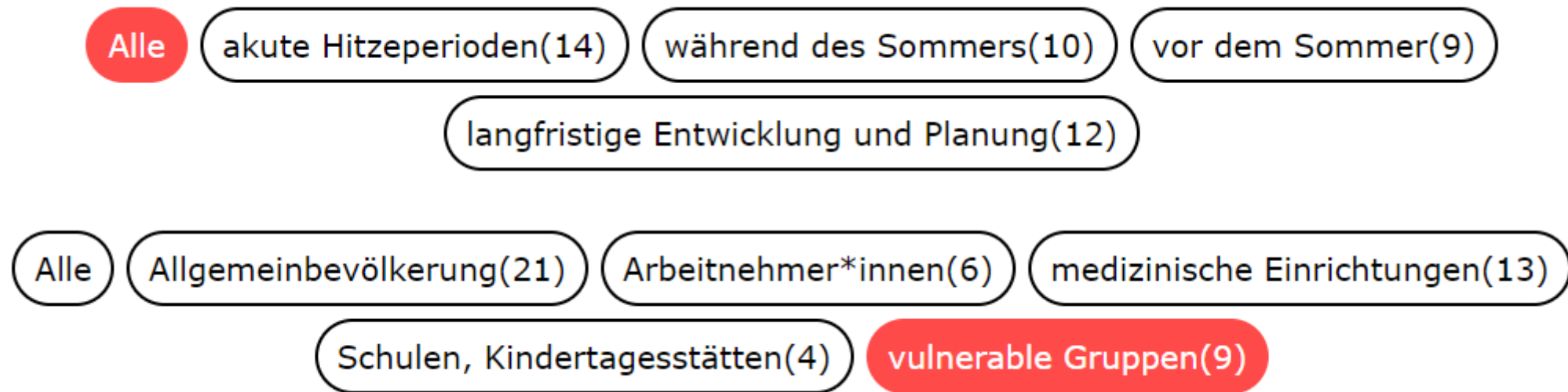
Maßnahmenkatalog mit Suchfunktion

Services

Beratungsstellen

Informationsportale, und weiteres...

Maßnahmenkatalog



Listung der Maßnahmen

Hitzeangepasste Betreuungsschlüssel

Schutz von pflegebedürftigen Personen während akuter Hitzeperioden

[zur Maßnahme >](#)

Notfallpläne in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

zum Schutz der Patient*innen und Bewohner*innen während Hitzeperioden

[zur Maßnahme >](#)

Sensibilisierung von älteren Menschen

zielgruppenspezifische Informationen und Multiplikator*innen

[zur Maßnahme >](#)

Hitzeschutz für Obdach- und Wohnungslose

als besonders gefährdete Personen

[zur Maßnahme >](#)

Nachbarschaftshilfe bei Hitzewellen

Unterstützung für alleinlebende, ältere Menschen

[zur Maßnahme >](#)

Hitzetelefon

Hitzeschutz für alleinlebende, ältere Menschen

[zur Maßnahme >](#)

Öffnungszeiten in sozialen Einrichtungen anpassen

Hitzeschutz für vulnerable Gruppen und Beschäftigte

[zur Maßnahme >](#)

Anpassung des Schulbetriebs

Hitzeschutz von Kindern

[zur Maßnahme >](#)

Sensibilisierung von Sportvereinen

Hitzeschutz für Sportler*innen

[zur Maßnahme >](#)

Resonanz aus den Kommunen

- ✓ **hitzeservice.de** hat eine hohe Aufmerksamkeit und mediales Echo erzielt.
- ✓ Kommunen möchten **hitzeservice.de** nutzen, um selbst auf ihre Aktivitäten aufmerksam zu machen und um von anderen Kommunen zu lernen.
- ✓ für weitere Institutionen bildet **hitzeservice.de** eine Quelle, um niedrigschwellig und strukturiert Angebote zu erhalten.
- ✓ der Wunsch nach mehr Austausch und Vernetzung sowie dem „Voneinander Lernen“ wächst.

Pressespiegel im Sommer 2023



Projektsteckbrief: Hitzeservice.interaktiv

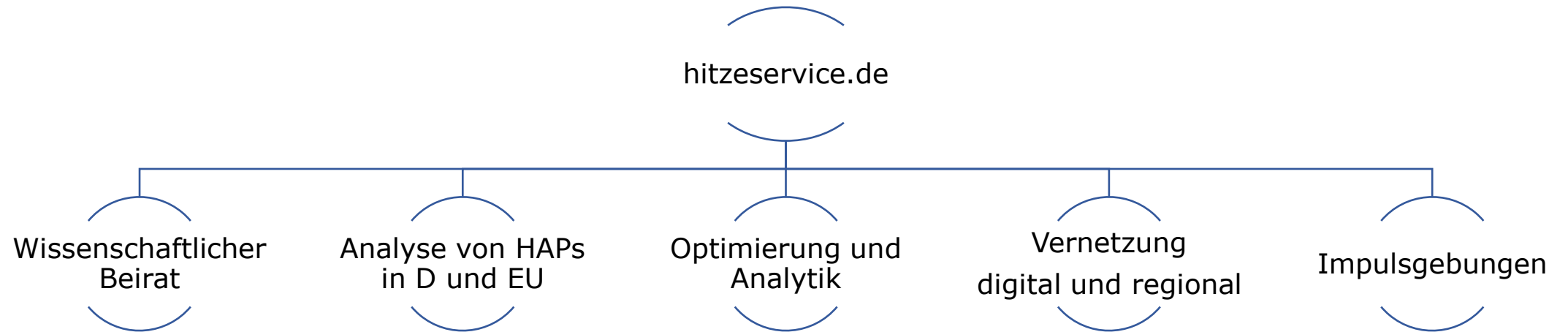
Projekt 2 Hitzeservice.interaktiv

Ziele:

- ✓ Weiterentwicklung der Seite durch **neue Maßnahmen**,
- ✓ Stärkere Berücksichtigung der **Landkreise und kleinere Kommunen**,
- ✓ **Vernetzung, Austausch, Voneinander lernen**,
- ✓ **Vernetzungstool** auf der Webplattform,
- ✓ **Impulsgebungen** – vor Ort oder digital

Laufzeit: 2024 - 2026

Arbeitspakete



Beirat

Spitzenverbände, Bundes-, Länder- und kommunale Ebene, Wissenschaft, Praxis, BVKS, ÖGD

Vorgehen der Sachstandsanalyse (AP1)

Analyse des aktuellen wissenschaftlichen Stands

Forschungsfragen:

- ✓ Welche vorbildhaften Hitzeschutzmaßnahmen bestehen bereits...?
 - In Deutschland auf Kommunal-, Länder- sowie Bundesebene
 - Im europäischen Ausland

- ✓ Wie effektiv/wirksam sind die Einzelmaßnahmen?
 - Ableitung von Evaluationskonzepten zur Auswertung und Bewertung der Hitzeschutzmaßnahmen

Datenbanken:

- ✓ PubMed (ENG Suchstring - ohne *EK: 821 Treffer; /-mit EK: 140 Treffer)
 - ✓ Google Scholar (ENG Suchstring – mit EK: 84 Treffer; DE Suchstring – mit EK: 90 Treffer)
 - ✓ Zusätzlich: Graue Literatur (u.a. Veröffentlichungen des WHO Regionalbüros, Global Health Information Network)
- anschließender Screeningprozess nach Ein- und Ausschlusskriterien

*Evaluations-Keywords

Erweiterung des Angebotes

Erreichbarkeit und Ansprache von Risikogruppen zum Hitzeschutz

Kommunikationskonzept

Kommunikationskonzept für die Ansprache von Risikogruppen

Ausführliche Erläuterung der Vorgehensweise bei der Planung Ihrer Kommunikationsstrategie sowie geeigneter Inhalte, Zeitpunkte und Kanäle

[zum Kommunikationskonzept >](#)

Auf einen Blick

[zum Überblick >](#)

Leitfäden

Menschen im höheren Lebensalter

[zum Leitfaden >](#)

Kinder

[zum Leitfaden >](#)

Wohnungslose Menschen

[zum Leitfaden >](#)

Im Freien Arbeitende

[zum Leitfaden >](#)

Stationär versorgte Pflegebedürftige

[zum Leitfaden >](#)

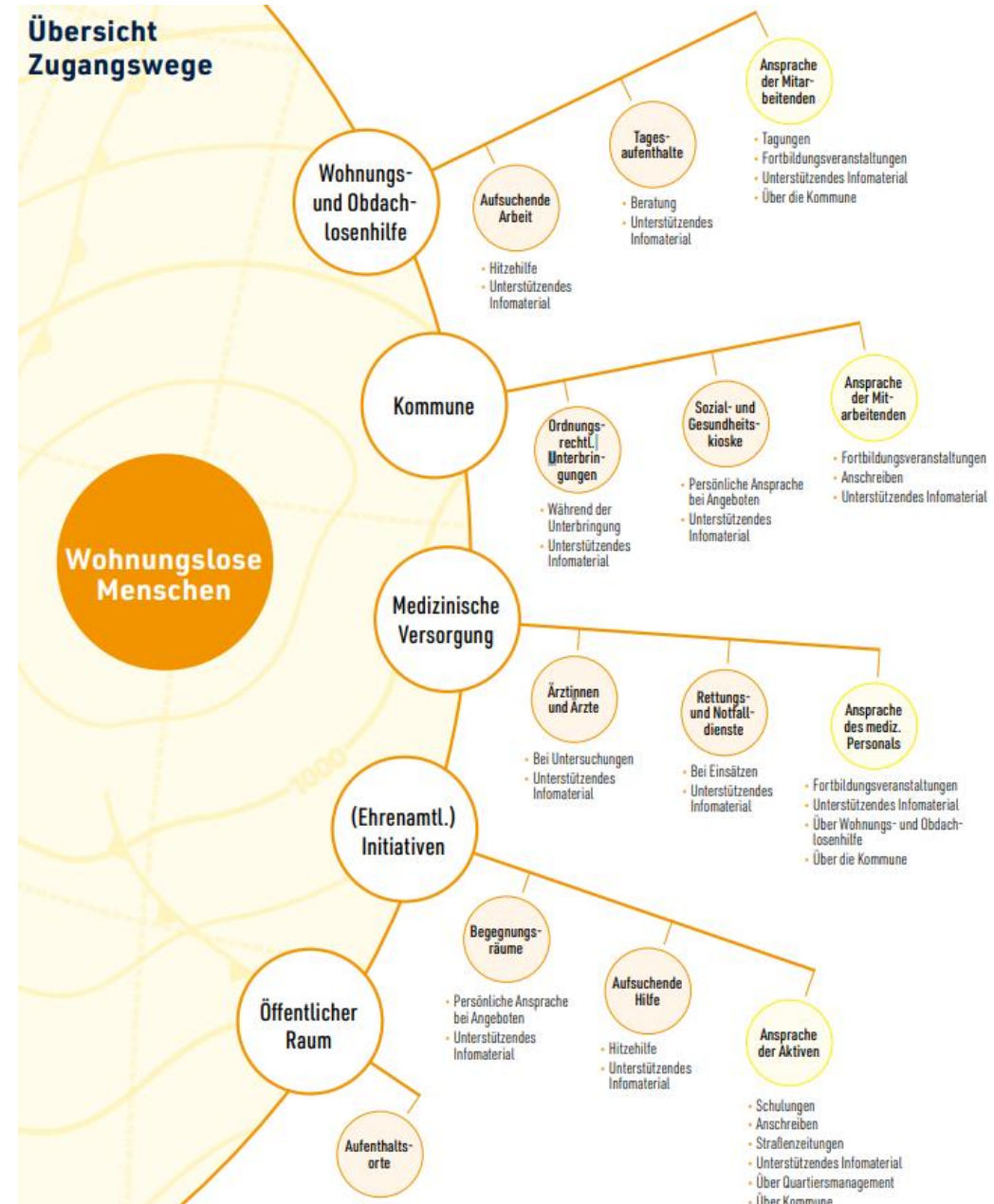


Kommunikationsleitfaden
Wohnungslose Menschen vor Hitze schützen

Hitzeschutz in kommunalen Lebenswelten

- Lebenswelten können protektiv / belastend wirken.
- Die Ansprache muss **zielgruppenspezifisch** und **zielgruppengerecht** erfolgen. Keine widersprüchlichen Botschaften.
- Der **vertrauenswürdige** Sender der Information ist wesentlich.
- Die **direkte Ansprache** über Multiplikator:innen ist essentiell.
- **Multiple Zugangswege** sind notwendig und somit eine **interprofessionelle** Zusammenarbeit.
- Noch nicht alle Multiplikator:innen verfügen über eine ausreichende **Hitzekompetenz**.
- Die **Fülle an kommunalen Angeboten** beeinflusst die Hitzekompetenz der Allgemeinbevölkerung, jedoch sind nicht alle Kommunen gleich aufgestellt.

Zugangswege, Akteure und Formate



Informationsarchitektur, Webanalytik und Evaluation: von „Klicks“ zur „Wirksamkeit“ (AP2)

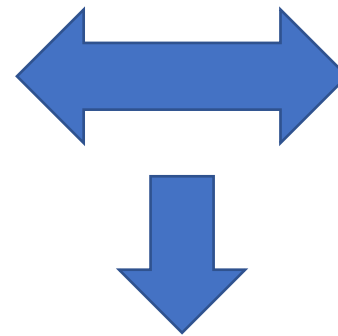
Informationen

Kommunikationskonzept
2.553 Besuche $\hat{=}$ 7,8%

Hitzeaktionspläne
2.029 Besuche $\hat{=}$ 6,2%

Fakten und Grundlagen
928 Besuche $\hat{=}$ 2,8%

Services
498 Besuche $\hat{=}$ 1,5%



Umsetzbarkeit
Reichweite
Akzeptanz

Wirksamkeit

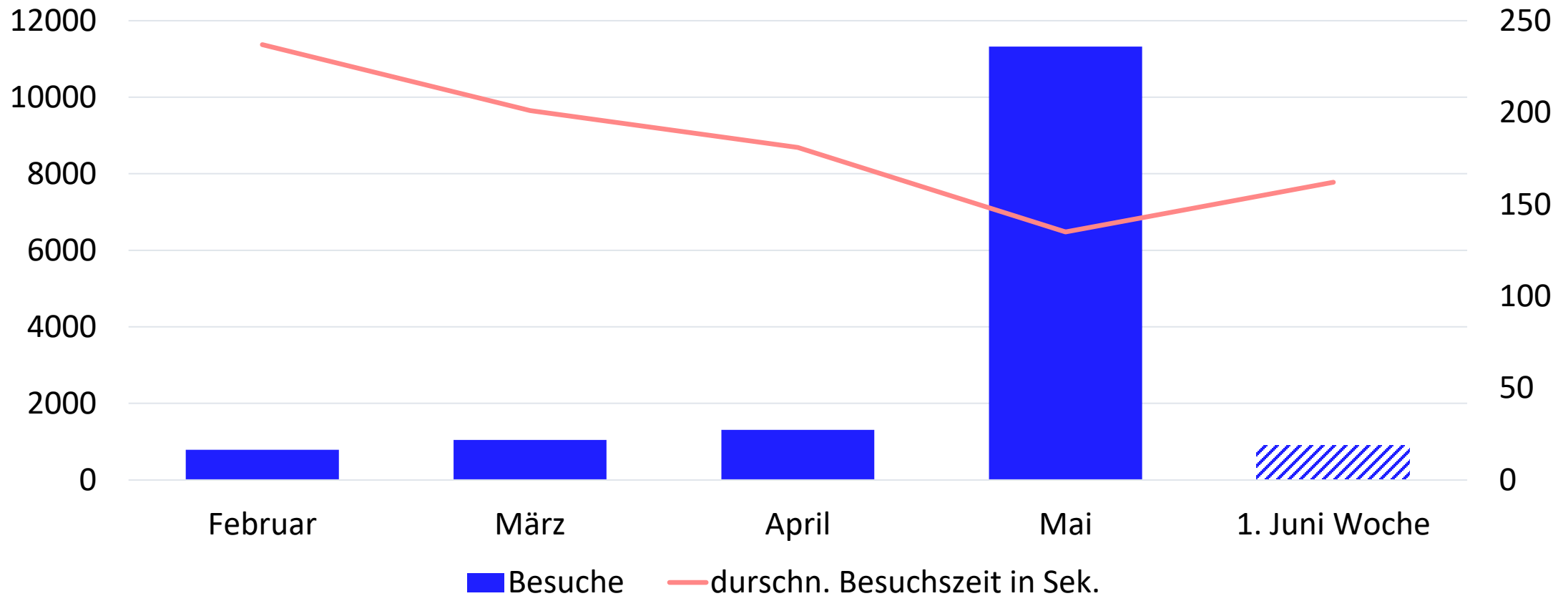
Maßnahmen

Sommerliche Wärmeschutz an
Gebäuden
597 Besuche $\hat{=}$ 1,8%

Einführung von Hitzestandards
406 Besuche $\hat{=}$ 1,2%

Öfftl. Verbreitung der
Hitzewarnungen des DWD
388 Besuche $\hat{=}$ 1,2%

Webanalytik & Evaluation: Kernmetriken 2024



Vernetzung und Austausch

- ✓ Bundesweite Vernetzungstreffen in Berlin oder Bonn
 - ✓ Vernetzungstreffen digital
 - ✓ Zusätzlich wird auf der Webplattform ein eigenes Vernetzungstool eingebunden (Feedback, Rückfrage und / oder Bitte um Ansprechpartner zu jeder Maßnahmen möglich)
 - ✓ Austausch- und Vernetzungsworkshops regional vor Ort
 - ✓ Hitzeschutz als Querschnittsaufgabe – Impulssetzungen
- Angebot aufbauend auf den Bedürfnissen
- Bedarfserfassung / Beirat / Fördergeber



Kontakt

Dr. Julia Schoierer

ecolo - Agentur für Ökologie und
Kommunikation

julia.schoierer@ecolo-bremen.de

